



# STOPP DEN BÜROKRATIE- IRRSINN!



Das österreichische Gewerbe  
und Handwerk fordert einen  
**BÜROKRATIESTOPP** für  
österreichische und europäische  
Rechtsvorschriften!

**BÜROKRATIE FESSELT UNS!**

**BÜROKRATIE FESS**



# DIE FORDERUNGEN DER INNUNG DER GESUNDHEITSBERUFE

Die Innung der Gesundheitsberufe vertritt die Interessen von 3.265 Unternehmen in den Berufszweigen der Augen- und Kontaktlinsenoptiker, Hörakustiker, Orthopädietechniker, Orthopädienschuhmacher und Schuhmacher sowie der Zahntechniker. Ihr wirtschaftlicher Erfolg darf nicht durch überbordende Bürokratie behindert werden!

## DAHER FORDERN WIR KONKRET FÜR UNSEREN BERUFSSTAND:

- **Abschaffung der Registrierungspflicht im Medizinproduktregister**  
Diese Verpflichtung für Hersteller von Sonderanfertigung ist hinsichtlich der gewerblichen Gesundheitsberufe überschießend, da diese bereits im Gewerbeinformationssystem Austria eingetragen sind. Doppelgleisigkeiten sind eine unnötige bürokratische Mehrbelastung.
- **Abschaffung der Medizinprodukteabgabe**  
Die Medizinprodukteabgabe stellt seit Ihrer Einführung eine ärgerliche und unverhältnismäßige Belastung für die Mitgliedsbetriebe der Gesundheitsberufe dar. Der administrative Aufwand steht in keinem Verhältnis zum Nutzen dieser Abgabe.
- **Ausnahmen von EU-Medizinprodukteverordnung (MDR) und Medizinproduktegesetz (MPG)**  
Die enthaltenen Pflichten stellen große bürokratische Hürden dar. Sonderanfertiger sind von klinischen Bewertungen und dem Risikomanagement auszunehmen und KMU von der Etablierung von QM-Systemen. Erleichterungen bei der Überwachung sind notwendig.



**Bundesinnung der Gesundheitsberufe**  
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, Österreich  
+43 590 900 3234 • [gesundheitsberufe@wko.at](mailto:gesundheitsberufe@wko.at)

